



Landkreis München

Landkreis *aktuell*

Landratsamt
München
Pressestelle
Mariahilfplatz 17
81541 München

„Es geht um das Wohl der Menschen“

Landkreis München feiert Klimafest und darf sich jetzt offiziell „Fairtrade Landkreis“ nennen

Wie künftige Sommer bei fortschreitendem Klimawandel aussehen könnten, wurde während der Klimawoche des Landkreises München deutlich sicht- und spürbar. Zum Höhepunkt der Aktionswoche am 25.07.2019 gab auch das Sommerwetter noch einmal mehr Gas – dennoch hatten zahlreiche Besucher den Weg in den Innenhof des Landratsamts am Mariahilfplatz gefunden, um beim Klimafest in verschiedensten Mitmachaktionen Klimaschutz hautnah und konkret zu erleben und die Fairtrade-Zertifizierung des Landkreises München zu feiern.

Landrat Christoph Göbel, der die Gäste im halbwegs schattigen Innenhof des Landratsamts begrüßte, freute sich über den großen Zuspruch aus der Bürgerschaft für das wichtige Thema Klimaschutz und verwies auf aktuelle Studien, wonach in den letzten 2000 Jahren die Erderwärmung nie so nachhaltig mess- und spürbar gewesen sei wie heute. Das sei auch der Lebensweise der Menschen geschuldet, so Göbel. „Natürlich gab es in der Geschichte der Welt immer wieder Phasen des natürlichen Klimawandels. Tatsache ist aber, dass der menschengemachte Beitrag zum Klimawandel immer schneller ansteigt“, so Göbel. Gerade in urbanen Gebieten mache sich das durch die stetig steigenden Temperaturen besonders bemerkbar. Darum sei es zwingend notwendig, hier aktiv zu werden. Dabei ginge es nicht in erster Linie um Verzicht oder Einschränkungen: „Wir müssen unser eigenes Verhalten wieder stärker in den Blick rücken und uns vernünftig verhalten, ein Maß finden. Wenn jeder bewusster über sein Konsum- und Mobilitätsverhalten nachdenkt, nachhaltiger einkauft und das eigene Auto öfter einmal zugunsten von Fahrrad, ÖPNV und Co. stehen lässt, hat das schon eine positive Auswirkung auf unser Klima. Und genau das ist auch das Prinzip unserer Zukunftsaktie: Wir müssen zuerst Vermeidungspotenziale erkennen und im Anschluss wirksame Maßnahmen zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes ergreifen“, so der Landrat weiter. Nur der Anteil, der nicht mehr vermieden oder reduziert werden kann, könne dann über den Kauf von Zukunftsaktien ausgeglichen werden.

Um dem fortschreitenden Klimawandel zeitnah und messbar entgegenzuwirken plant der Landkreis aktuell die Einführung der „Zukunftsaktie“, mit der lokale und globale Klimaschutzprojekte gefördert werden und der Landkreis klimaneutral gestellt werden soll. Kreis-, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Bürger und Unternehmen sollen damit künftig die Möglichkeit haben, ihren CO₂-Fußabdruck durch den Kauf von Zukunftsaktien auszubalancieren. Leitlinie



Ansprechpartnerin:

Franziska Herr
Telefon:
089/6221-2636

Telefax:
089/6221-442636

Pressesprecherin:
Christine Spiegel

Telefon:
089/6221-2621

Telefax:
089/6221-442621

E-Mail:
pressestelle@lra-m.bayern.de

Internet:
www.landkreis-muenchen.de

ist dabei der Dreisatz „vermeiden – reduzieren – ausgleichen“.

Großes Engagement für den Fairtrade Landkreis

Der Landrat dankte in seiner Ansprache dann auch der Steuerungsgruppe Fairtrade mit ihrer Leiterin Jolanta Wrobel und Evelyn Reisner, Projektleiterin im Sachgebiet Energie und Klimaschutz des Landratsamts, die sich im letzten Jahr mit unglaublichem Engagement dafür eingesetzt hat, dass der Landkreis sich ab sofort als Fairtrade Landkreis bezeichnen darf.

Jolanta Wrobel richtete einen besonderen Dank „an diejenigen, die nicht auf Kosten anderer leben wollen“ und warb dafür, beim Einkauf auf faire Produkte zu achten. Wenn nur Grundprodukte wie Kaffee, Tee, Kakao, Obst oder Gewürze aus fairem Handel gekauft würden, sei schon viel geholfen

Landkreis München ist 167. „Fairtrade Town“ in Bayern

Die Urkunde für den Fairtrade Landkreis konnten die Verantwortlichen dann aus den Händen von Manfred Holz, Ehrenbotschafter und Gründungsmitglied des Vereins TransFair e. V., entgegennehmen, der in seiner Rede noch einmal die hohen Anforderungen an die Zertifizierung hervorhob, die der Landkreis in unermüdlichem Einsatz im letzten Jahr erfüllt hat. „Visionen ohne Aktionen bleiben Illusionen“, so Manfred Holz. Fairer Handel lebt eben vom Handeln, darum freue er sich umso mehr, dass der Landkreis diesen wichtigen Weg gehe und nun als 167. Fairtrade Town in Bayern ausgezeichnet werde.

BU:

[Fairtrade_1]: Freuten sich über die Auszeichnung zum „Fairtrade Landkreis“ (v.l.): Evelyn Reisner, Projektleiterin im Sachgebiet Energie und Klimaschutz des Landratsamts, Jolanta Wrobel, Leiterin der Steuerungsgruppe Fairtrade, Landrat Christoph Göbel mit Manfred Holz, Ehrenbotschafter und Gründungsmitglied des Vereins TransFair e. V.